

Silvretta (Gaschurn → Bielerhöhe) 07. - 11. Sep. 2025

Bergwanderung des Schwäbischen Albvereins

Ortsgruppe Neuhausen/Fildern

Hütten:	ü.N.N.	Ü.nacht.g	Telefon Hütte	Telefon Tal	Internet www.	Komm.
Tübinger	2.191	07./08.09.	+43 664 2530450		tuebinger-huette.de	
Saarbrücker	2.538	08./09.09.	+43 5558 4235		saarbrueckerhuette.at	
Wiesbadener	2.443	09.-11.09.	+43 5558/ 4233		wiesbadener-huette.com	

Gipfel am Weg:

Madrisella	2.466 m	Tag 1	plus ½ h
Westlichen Plattenspitze	2.883 m	Tag 2	plus 1 h
Kleinlitzner	2.783 m	Tag 2	plus 2 h
Hohes Rad	2.934 m	Tag 5	plus 1 ½ h

Tourenbeschreibung (5 Tage)

Sonntag, 1. Tag

Abfahrt:	6:00 Uhr vom Rathaus nach Gaschurn/AT, ca. 280 km, 3h.	
Fahrstrecke:	Neuhausen, A8 nach Ulm, A7 nach Füssen, B179 nach Nassereith, weiter nach Imst, B171 nach Landeck, B188 über Ischgl, Galtür nach Gaschurn, Versettla-Seilbahn (Silvretta-Hochalpenstraße aktuell mautfrei).	
Wanderung:	Von Gaschurn zur Tübinger Hütte. Zunächst mit Seilbahn Versettla I+II zur Bergstation Nova Stoba, ca. 2.000 m. Nun bergauf zur Versettla, 2.372 m, dann auf Höhenweg E. Endriss weiter. Nach 1 h optional Aufstieg zum Madrisella Gipfel, 2.466. Weiter auf Höhenweg am Kuchenberg, 2.523 m und Vorderberg, 2.553 m, vorbei am Vergaldnerjoch und durch ein Kar um den Mittelberg herum, bevor es steil bergab und dann flach zum Tagesziel geht.	
Anstiege:	ca. 820 m	Abstiege: 640 m
Gehzeit:	6 h, 11,3 km	
Option:	Madrisella, 2.466 m, Auf=Ab ca. 100 Hm, plus ½ h.	
Übernachtung:	Tübinger Hütte, 2.191 m ü. N.N.	

Montag, 2. Tag

Wanderung:	8 Uhr Abmarsch zur Saarbrücker Hütte. Auf Hochgebirgs wegen zunächst hinauf, am Plattengletscher vorbei, zum Plattenjoch, 2.728 m. Auf Schweizer Seite weiter, optional zur Plattenspitze, 2.883 m (+1 h), dann weiter auf dem Steig (mit kurzen Kletterabschnitten) und an Gletscherresten vorbei zurück nach Österreich, am Etappenende recht steil abwärts zum Tagesziel.	
Anstiege:	ca. 630 m	Abstiege: 280 m
Gehzeit:	4 h, 4,8 km	
Option1:	ab Plattenjoch zur Westlichen Plattenspitze, 2.883 m, plus 1 h.	
Option2:	ab Saarbrücker Hütte noch schnell zum Kleinlitzner, 2.783 m, plus ca. 2 h.	
Übernachtung:	Saarbrücker Hütte, 2.538 m ü. N.N.	

Dienstag, 3. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zur Wiesbadener Hütte. Auf Geröllwegen auf und ab nach Südosten, vorbei am Sattelkopfgipfel, Litznersee und vielen Steinmandeln mit toller Sicht auf Schneeglocke und Klostertaler Egg, dann weiter ins Verhupftäli. Dann nach Nordosten steil hinab ins Klostertal, mit einigen Drahtseilen, und vorbei an der gleichnamigen Umwelthütte. Am Talende stoßen wir auf den Silvretta-Stausee, ca. 2.140 m, den wir links liegen lassen und über das Ochsental hinauf zum Tagesziel wandern.

Anstiege: ca. 640 m Abstiege: 740 m

Gehzeit: 6 h, 11,3 km

Übernachtung: Wiesbadener Hütte, 2.443 m ü. N.N.

Mittwoch, 4. Tag

Klettersteig: im Bereich der Wiesbadener Hütte. Details sind noch zu planen.

Auswahl: sh. [Hochtouren rund um die Wiesbadener-Hütte](#), z.B.

- Ochsenkopf von der Wiesbadener Hütte (4,9km, 2:30h, 600hm)
- Rauher Kopf von der Wiesbadener Hütte (6,2km, 3:30h, 675hm)

Donnerstag, 5. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zur Bielerhöhe, 2.036 m. Nach Nordosten in Kehren aufwärts auf eine wunderschöne Hochebene und weiter zum Radsattel, 2.652m. Hier entweder bei schlechtem Wetter geradeaus/rechts über das Bieltal hinab zur Bielerhöhe, oder links über das Hohe Rad. Über Schotter hoch zur Radschulter, ca. 2.680 m, mit Option zum Gipfelaufstieg. Danach über viel Geröll ca. 400 Hm bergab zum Stausee. Dann auf besseren Wegen bergab zur Bielerhöhe. Von hier mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Anstiege: ca. 250 m Abstiege: 660 m

Option: *Hohes Rad, 2.934 m, Auf=Ab ca. 254 m, plus 1 ½ h.*

Gehzeit: 4 ½ h, 7,6 km

Euer Wanderführer,

Bernhard Reckels

Karte: sh.

